

Merkblatt

zum Antrag auf Einbau eines Gartenwasserzählers

Sehr geehrter Kunde,

wir möchten Sie auf folgende Punkte zur Beantragung bzw. zum Einbau eines Gartenwasserzählers hinweisen:

1. Nachstehende Unterlagen sind dem Würmtal-Zweckverband vorzulegen:
 - Antrag auf Gartenwasser
 - Kellergrundrissplan mit Lage des Hauptwasserzählers und des Gartenwasserzählers

2. Die Wasserzählerinstallation muss von einem zugelassenen Installateur geplant und ausgeführt werden. Der Gartenwasserzähler wird im Anschluss (nach Terminvereinbarung) vom Würmtal-Zweckverband montiert.
 Selbst beschaffte – auch geeichte – Zähler werden vom Würmtal-Zweckverband nicht anerkannt.
 Ebenso sind Zapfhahnzähler unzulässig.

 Der Zähler wird weiterhin beim Würmtal-Zweckverband geführt und nach Ablauf der Eichfrist ausgewechselt. Hierfür wird eine dem jeweils aktuellen Preisblatt des Würmtal-Zweckverbandes zu entnehmende Zählergrundgebühr abgerechnet.

3. Wir bitten zu beachten, dass das zum Befüllen von Schwimmbecken bezogene Leitungswasser nicht von der Kanaleinleitungsgebühr befreit werden kann.

bitte wenden !

Allgemeines

In den Anforderungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt PTB-A 6.1 und 6.2 vom November 2001 und der DIN 1988 vom August 2011 sind die beim Einbau der Wasserzähler zu beachtenden technischen Regeln enthalten.

Die gesetzliche Grundlage hierzu ist durch § 11 des Eichgesetzes gegeben.

Der § 11 lautet:

„Verwendung von Messgeräten.

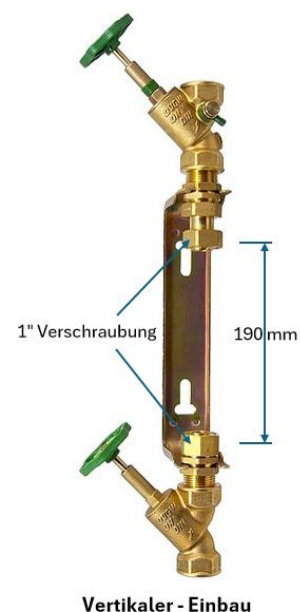
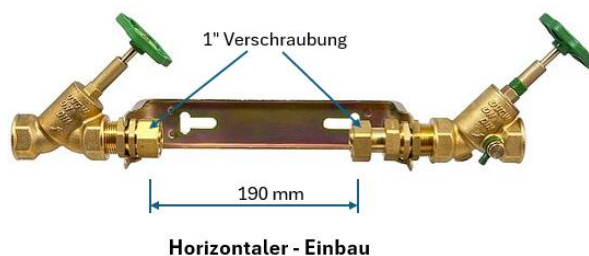
Messgeräte müssen so aufgestellt, angeschlossen, gehandhabt und unterhalten werden, dass die Richtigkeit der Messung und die zuverlässige Ablesung der Anzeige gewährleistet sind.“

Die Anforderungen für den Einbau der Wasserzähler sind für alle verbindlich, die Wasserzähler im geschäftlichen Verkehr verwenden.

Einbaulage

Die Gesamtanlagen müssen so ausgeführt sein, dass bei den Messungen das Messwerk der Zähler stets vollständig mit Wasser gefüllt ist.

- 4.1 Ultraschallzähler dürfen waagerecht und senkrecht eingebaut werden.
- 4.2 Flügelradzähler für horizontale und vertikale Leitungen (Kennbuchstabe H und V auf dem Zifferblatt) dürfen waagerecht und senkrecht eingebaut werden. Kippen um die Rohrachse ist nicht zulässig.
Baulänge von Zählern: 190 mm mit 1" Gewinde, für horizontalen und vertikalen Einbau.
- 4.3 Zählergröße $Q_n 2,5 / Q_3 4$
- 4.4 Die Einbauhöhe des Wasserzählers über Fußboden muss zwischen 0,60 - 1,50 m liegen.



Mit 1 Lageskizze (vom Grundstückseigentümer oder Installateur zu erstellen)
zurück an:

Würmtal-Zweckverband für Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung Bahnhofstraße 1, 82152 Planegg

Antrag auf Gartenwasserabzug

zutreffendes bitte ankreuzen und deutlich ausfüllen

Wird vom Zweckverband ausgefüllt!	
Zähler:	
Zähler-Nr.:	
Zählerstand:	
Q _n 2,5/Q ₃ 4:	Eichjahr:

Vom Grundstückseigentümer auszufüllen:	
1. Antragstellung durch Grundstückseigentümer: (Name, Vorname, Firma)	Telefon-Nr.:
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	
2. Betreffendes Grundstück (Flurnummer, Straße, Hausnummer, Ort)	3. Kundennr.:
4. Es wird beantragt, das auf dem obigen Grundstück zur Bewässerung von Gartenflächen verbrauchte Leitungswasser bei der Berechnung der Kanaleinleitungsgebühr außer Betracht zu lassen. Zum Nachweis dieses Verbrauchs wird an zugänglicher, frostsicherer Stelle ein gesonderter verbandseigener Zähler eingebaut. Dessen Standort ist aus einer diesem Antrag beigelegten Lageskizze zu ersehen. Dem Antragsteller ist bekannt, dass über diesen Zähler nur zur Gartenbewässerung bestimmtes Wasser bezogen werden darf und ein Missbrauch strafrechtlich geahndet werden kann. Für diese Meßeinrichtung werden die in der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung festgesetzten Gebühren erhoben.	
5. Wird ein Schwimmbecken über die Gartenwasserleitung befüllt, ☐ ja ☐ nein wenn ja - Inhalt des Beckens _____ m³ Schwimmbecken müssen in den Kanal entleert werden. Das hierfür bezogene Leitungswasser kann deshalb nicht von der Kanaleinleitungsgebühr ausgenommen werden.	
Datum	Unterschrift des Grundstückseigentümers
Durch einen zugelassenen Installateur auszufüllen:	
1. Installateur: (Name, Vorname, Firma)	
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	
2. Die Wasserzählerinstallation wurde nach den Vorgaben des Würmtal-Zweckverbandes ordnungsgemäß eingebaut. Der Zähler misst das aus der Gartenleitung bezogene Wasser. Sein Einbauort ist in der beigelegten Skizze dargestellt. Bitte einen der folgenden Punkte ankreuzen: mobile Beregnungsanlage nicht fest angeschlossen/nicht dauerhaft genutzt. Beregnungsanlage (Überflur) fest angeschlossen/dauerhaft genutzt. Systemtrenner BA gefordert. Hiermit bestätigen wir, dass die vorhandenen Beregnungsanlagen als Unterfluranlagen sowie Regenwassernachspeisungen in Zisternen nach DIN 1988-100 mit einer Sicherungseinrichtung AA,AB,AD freier Auslauf abgesichert sind. Systemtrenner BA sind dafür nicht zulässig.	
Datum	Unterschrift des Installateurs
	Firmenstempel
Wird vom Zweckverband ausgefüllt!	
Montage Wasserzähler am:	
Unterschrift des Monteurs (WZV)	
Datenschutz:	
Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie unter www.wuermtal-zv.de/datenschutz	